

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen	11
1. Problemaufriß	15
1.1 Kosten der Arbeitslosigkeit	15
1.2 Strategien zur Reduktion von Arbeitslosigkeit	23
1.2.1 Die Nachfrage nach Arbeitskräften wird erhöht	23
1.2.2 Personen im erwerbsfähigen Alter werden aus dem Arbeitsmarkt ausgegrenzt	24
1.2.3 Umverteilung der Erwerbsarbeit und Neuverteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit	27
2 Sozialökonomische Verhaltensforschung als Bezugsrahmen der Untersuchung	31
2.1 Vorbemerkung	31
2.2 G. Schmölders: Sozialökonomische Verhaltensforschung	33
2.3 Ziel und Gegenstand der Sozialökonomischen Verhaltensforschung	34
2.4 Die relevanten Einflußfaktoren	35
2.4.1 Die Psyche	35
2.4.2. Institutionen und Geschichte	37
2.4.3 Andere exogene Faktoren	39
2.5 Methodologie	41
2.6 Kritik	42
3 Die Entscheidung über die Erwerbsbeteiligung, ihre Determinanten und ihr Ergebnis - Ein Überblick	49
3.1 Ein sozialökonomischer Ansatz	49
3.2 Die Entscheidung	51
3.2.1 Begriffsexplikation: Entscheidung und Entscheidungsprozeß	51
3.2.2 Die Komponenten der Entscheidung: Antrieb und Kognition	53
3.2.2.1 Emotionen	54
3.2.2.2 Motivationen	55

3.2.2.3	Einstellung	55
3.2.2.4	Wahrnehmung	56
3.2.2.5	Denken und Problemlösen	56
3.2.2.6	Lernen	58
3.3	Die Einflußfaktoren	59
3.4	Das Ergebnis des Entscheidungsprozesses	59
3.5	Zum weiteren Vorgehen	60
4	Die Einflußfaktoren der Entscheidung über die Erwerbsbeteiligung im individuellen Entscheidungsprozeß	63
4.1	Vorbemerkung	63
4.2.	Subjektbezogene Einflußfaktoren	63
4.2.1	Alter, Geschlecht	64
4.2.2	Körperbau, Körpergröße	69
4.2.3	Bildung, Berufserfahrung	70
4.3.	Die sozialen Einflußfaktoren	75
4.3.1	Der Einfluß sozialer Faktoren aus feldtheoretischer Sicht	75
4.3.2	Die nähere soziale Umwelt (Familie)	77
4.3.2.1	Begriffliche Abgrenzung und empirische Befunde	77
4.3.2.2	Die "Haushaltsentscheidung" über die Erwerbstätigkeit	78
4.3.2.3	Familienzyklus und Erwerbstätigkeitsphasen	83
4.3.3	Die weitere soziale Umwelt	85
4.3.3.1	Arbeitswerte	85
4.3.3.1.1	Vorbemerkung	85
4.3.3.1.2	Begriffsexplikation und -abgrenzung	87
4.3.3.1.3	Thesen und empirische Befunde zum Wandel der Arbeitswerte	89
4.3.3.1.4.	Kritische Einwände	100
4.3.3.2	Arbeitsmentalität	104
4.4	Die nachfragebezogenen Einflußfaktoren	107
4.4.1	Der konjunkturelle Einfluß	107
4.4.2	Der strukturelle Einfluß	109
4.4.2.1	Die sektorale Beschäftigungsstruktur	109
4.4.2.2	Die regionale Struktur des Arbeitsplatzangebots	116
4.4.2.3	Die nachgefragte Qualifikationsstruktur	121
4.5	Die politisch-institutionellen Einflußfaktoren	126
4.5.1	Der institutionelle Rahmen des Arbeitsmarktes	126

4.5.1.1	Der Arbeitsmarkt als politischer Ausnahmebereich _____	126
4.5.1.2	Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände (industrial relations) _____	130
4.5.1.2.1	Der Tarifvertrag _____	130
4.5.1.2.2	Lohnhöhe und Lohnstruktur _____	131
4.5.1.2.3	Arbeitszeit _____	140
4.5.1.3	Schutzbestimmungen für Arbeitnehmer _____	149
4.5.1.4	Der Arbeitsvertrag _____	157
4.5.2.	Arbeitsmarktpolitik _____	161
4.5.2.1	Das Arbeitsförderungsgesetz _____	161
4.5.2.2	"Aktive" Arbeitsmarktpolitik _____	162
4.5.2.2.1	Überblick über Instrumente und Wirkungen _____	162
4.5.2.2.2	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) _____	169
4.5.2.2.3	Rehabilitationsmaßnahmen _____	172
4.5.2.3	Passive Arbeitsmarktpolitik _____	175
4.5.3	Steuerpolitik _____	183
4.5.3.1	Das Steuersystem _____	183
4.5.3.2	Steuern und das individuelle Arbeitsangebot _____	185
4.5.3.3	Steuertarif und familiäres Arbeitsangebot _____	190
4.5.3.4	Zusammenfassung _____	193
4.5.4	Familienpolitik _____	193
4.5.4.1	Begriffsexplikation und Bereichsabgrenzung _____	193
4.5.4.2	Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der Familie _____	196
4.5.4.2.1	Kindergeld _____	196
4.5.4.2.2	Erziehungsgeld _____	197
4.5.4.3	Verbesserung der Möglichkeit, Kindererziehung und Erwerbsleben miteinander zu kombinieren _____	202
4.5.4.3.1	Außerhäusliche Kinderbetreuung _____	202
4.5.4.3.2	Wiedereingliederung _____	204
4.5.4.3.3	Arbeitszeitregelungen _____	209
4.6	Kosmische Einflußfaktoren _____	215
4.7	Zusammenfassende Beurteilung _____	219
5	Der Entscheidungsprozeß über die Erwerbsbeteiligung _____	225
5.1	Vorbemerkung _____	225
5.2	Motive _____	228

5.2.1	Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes	228
5.2.2	Methodenprobleme	231
5.2.3	"Intrinsische" Motive	235
5.2.3.1	Maslows Bedürfnishierarchie	235
5.2.3.2	Alderfers ERG-Theorie	238
5.2.3.3	Das Leistungsmotiv	239
5.2.3.4	Das Machtmotiv	243
5.2.3.5	Das Zugehörigkeitsmotiv	245
5.2.4	Extrinsische Motive	246
5.2.4.1	Ein Überblick	246
5.2.4.2	Das Gelderwerbsmotiv	247
5.2.5	Zur Relevanz der Motivationspsychologie	250
5.3	Objektiv-rationale Entscheidungen	251
5.3.1	Das Rationalprinzip	251
5.3.2	Die neoklassische Verhaltenstheorie des Arbeitsangebots	254
5.3.2.1	Vorbemerkung	254
5.3.2.2	Der Grundansatz	255
5.3.2.3	job-search-Theorie	265
5.3.2.4	Kontrakttheorie	269
5.3.2.5	Humankapital-Theorie	274
5.3.2.6	Neue Haushaltstheorie	279
5.3.2.7	Kritik und empirische Relevanz	292
5.4	<i>Eingeschränkt rationale Entscheidungen</i>	301
5.4.1	Simons Kritik der "objektiven Rationalität"	301
5.4.2	Entscheidungsanomalien	304
5.4.3	Formale Konzepte eingeschränkt rationaler Entscheidungen	309
6	Schlußbetrachtung	317
	Literaturverzeichnis	331